

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Industrie-Finish

Holzfinish auf Hybridbasis für innen und aussen

Anwendung	Arbezol Industrie-Finish ist ein verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer Holzfinish auf Hybridbasis, für lasierende oder deckende Aussen- und Innenanstriche auf einheimischen oder tropischen Holzarten, wie Holzhäuser, Holzverkleidungen oder Jalousieläden. Enthält keine bioziden Wirkstoffe und kann problemlos in Wohn- und Schlafräumen angewendet werden. Geeignet für die industrielle Verarbeitung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Wasserverdünnbar- Hohes Eindringvermögen- Feuchtigkeitsregulierend- Gute Wetterbeständigkeit (wirksamer UV-Schutz)- Gute Renovationseigenschaften- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften- Verarbeitbar auf industriellen Beschichtungsanlagen- Blockfest und stapelbar- Entspricht Minergie-ECO, eco 1- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Wasserverdünnbare, selbstvernetzende Bindemittel</p> <p>Pigmente Anorganische und organische Pigmente</p> <p>Farbtöne Gemäss Farbkarte oder nach Muster, lasierende Holztöne oder deckend</p> <p>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1–3 je nach Farbton, gilt nur für deckende Farbtöne</p> <p>Glanzgrad Seidenmatt</p> <p>Lieferform Verarbeitungsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren oder aufschütteln</p> <p>Gebinde 1 / 5 / 15 kg</p> <p>Festkörpergehalt DIN EN 53216 29–32 %</p> <p>Dichte DIN EN 53217 1,0–1,1 g/cm³</p> <p>Viskosität DIN/ISO 2431 50–60 s DIN 4 mm</p>
Untergrund	<p>Geeignet für alle einheimischen und tropischen Holzarten nach Vorversuchen.</p> <p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Das Holz im Aussenbereich muss vor der Behandlung geschliffen werden, Körnung 80–100.</p> <p>Waagerechte Flächen, wie z.B. Handläufe, auf denen Regenwasser oder Schnee liegenbleiben kann, sind für den Einsatz von Arbezol Industrie-Finish nicht bzw. nur bedingt geeignet. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an unseren technischen Dienst.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 12 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen. Im Innenbereich 7–10 %.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder BIP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Bei stark saugenden Holzflächen (insbesondere Hirnholzstellen) empfiehlt sich eine Vorimprägnierung mit Arbotrol Grundierung BP Plus.</p>

<p>Aufbau</p>	<p>Pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen aussen (auch Dachuntersichten) Lasierende und dunkle, deckende Farbtöne 1x Arbotrol Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus Deckende, helle Farbtöne 1x Arbezol Hydro-Isoprimer als isolierenden Voranstrich gegen durchschlagende Holz-inhaltsstoffe einsetzen.</p> <p>2–3x Arbezol Industrie-Finish lasierend oder deckend</p> <p>Stark wetterexponierte Holzflächen müssen mind. 3-fach behandelt werden.</p> <p>Nicht pilzgefährdete Hölzer aussen (nicht bewittert/exponiert) Lasierende und dunkel, deckende Farbtöne 1x Arbosan SunStop extra Bei deckenden, hellen Farbtönen 1x Arbezol Hydro-Isoprimer als isolierenden Voranstrich gegen durchschlagende Holz-inhaltsstoffe einsetzen.</p> <p>2–3x Arbezol Industrie-Finish</p> <p>Holz innen Mittlere bis dunkle lasierende oder dunkle deckende Farbtöne 2–3x Arbezol Industrie-Finish</p> <p>Helle lasierende Farbtöne 1x Arbosan UV-Stop 1–2x Arbezol Industrie-Finish helle Lasurfarbtöne</p> <p>Deckende weisse und helle Pastellfarbtöne 1x Arbezol Hydro-Isoprimer (oder PigaPur Isoprimer, nicht blockfest) 1–2x Arbezol Industrie-Finish</p>
<p>Verarbeitung</p>	<p>Alle gängigen industriellen Applikationsverfahren oder Streichen.</p> <p>Konventionell, Hochdruck, Fließbecherpisole Luftdruck 2 bar.</p> <p>Airmix Unverdünnt anwenden. Materialdruck 80–100 bar, Zerstäubendruck 2–2,5 bar, Düse 9–13, 20–50° (Winkel ist Objekt abhängig).</p> <p>Airless Unverdünnt anwenden. Materialdruck 70–120 bar, Düse 9–13, 20–50° (Winkel ist Objekt abhängig).</p> <p>Manuelle Applikation Zwingend mit Streichverdicker ausrüsten.</p> <p>Verbrauch Pro Anstrich auf geschliffenem Holz ca. 110–130 g/m², auf sägerauem Holz ca. 140–150 g/m². Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.</p> <p>Reinigung der Geräte: Mit Wasser.</p>
<p>Trocknung DIN EN 53150 bei +20 °C</p>	<p>Griffest nach ca. 4 h Überstreichbar nach ca. 4 h Stapelbar nach ca. 8 h (zwingend Blocktest durchführen)</p> <p>Das Produkt kann bei max. +40 °C getrocknet werden. Trockenzeit ca. 30–45 Min. Stapelbar nach vollständiger Abkühlung auf Raumtemperatur.</p> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke sowie der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holz-inhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>
<p>Lagerbeständigkeit</p>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>

Besondere Hinweise

Arbezol Industrie-Finish kann optional mit Filmschutzmittel ausgerüstet werden. Der mit Filmschutz ausgerüstete Arbezol Industrie-Finish enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

Arbezol Industrie-Finish Basis 3 (farblos) nicht im Aussenbereich verwenden. Helle Lasurfarbtöne haben rezepturbedingt eine höhere UV-Durchlässigkeit. Die Wetterbeanspruchung und Produktewahl nach EN 927-1 beachten.

Der resultierende Farbton ist abhängig von der Saugfähigkeit des Holzes und der Schichtdicke des Anstriches. Bitte beachten Sie unsere Aufbauempfehlung für Hobelwerke.

Fehlender baulicher und konstruktiver Holzschutz kann nicht durch Beschichtungen ersetzt werden. Bei erstmaliger Anwendung von Arbezol Industrie-Finish unbedingt unseren technischen Dienst kontaktieren. Grundsätzlich empfehlen wir, wenn immer möglich, den Schlussanstrich nach der Montage auszuführen. Bitte beachten Sie unsere technische Information «Industrielle Verarbeitung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen».

Holzinhaltstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Unser technischer Dienst gibt Ihnen Hinweise zum Anstrichaufbau. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Info «Gelbe Äste (k)ein Problem?». Die Wirkung der einzelnen Lasurfarbtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb sollten stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Untergrund angelegt werden.

Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

Richtlinie 2004/42/CE

Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/e Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 45 g/l.

Sicherheitsdaten

Abfallcode 08 01 12

Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch